

Aktuelles

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg sind umgezogen

12.06.2024 | Pressemitteilungen | Erstellt von as / mm

Darmstadt-Dieburg / Groß-Umstadt. Am Samstagmorgen (08.) war es soweit: Um 7 Uhr morgens hat der Umzug der Kreiskliniken in das neue Bettenhaus begonnen. Ein besonderer und auch emotionaler Tag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik. Für sehr viele war der Freitag und die Nacht auf Samstag die letzte Schicht im alten Krankenhaus. Ihre neue Schicht begann an diesem Wochenende im Bettenhausneubau.

Nach einer Einweisung durch den Pflegedienstleiter Jens Müller-Laupert und dem Verantwortlichen des Umzugsunternehmens, das den Umzug gemeinsam mit den Kreiskliniken geplant hat, wurden als allererstes die Intensivpatienten auf die neue Intensivstation verlegt. „Man hat den Pflegekräften sichtlich angesehen, wie sehr sie sich gefreut haben. Sie alle waren sehr konzentriert und haben Hand in Hand gearbeitet“, sagt Jens Müller-Laupert, der maßgeblich am Umzug beteiligt war. Danach wurden die weiteren Patientinnen und Patienten nach und nach auf die Stationen im Neubau gebracht. Die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreiskliniken sowie auch Angehörige von ihnen, die ihre Hilfe beim Umzug angeboten haben, waren in Teams eingeteilt, um die Patienten zu verlegen. „Es hat alles wunderbar geklappt. Sowohl die Kolleginnen und Kollegen als auch die Patienten haben den Umzug sehr gut gemacht, es hat alles nach Plan funktioniert“, so die Betriebsleiter der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Pelin Meyer und Christoph Dahmen, die vor Ort waren. „Zu sehen, dass der Neubau nun mit Leben gefüllt wird, freut uns sehr. Der Bettenhausneubau ist für uns ein Symbol des Miteinanders. Nach einer langen Planungs- und Umsetzungsphase, die wir gemeinsam als Team begleitet haben, ist das ein besonderer Tag für uns alle“, erläutern Meyer und Dahmen.

Der Bettenhausneubau hat 257 Einzel- und Zweibettzimmer. Mehr als zwei Personen in einem Zimmer wird es nicht mehr geben. Die Zimmer sind hell, modern und freundlich, wie der gesamte Neubau. Der Eingangsbereich besticht durch die Fensterfronten, die offene Treppe, die Geländer aus Glas, die nicht nur die Treppe einrahmen, sondern auch von der ersten Etage nach unten blicken lassen. Die Cafeteria, die sich im Erdgeschoss nahe des Eingangs befindet, bietet viel Platz für die Mitarbeiter, Patienten und Besucher. Ein großer Außenbereich mit Blick auf Groß-Umstadt lädt zum Verweilen ein. Weiterhin befinden sich im Erdgeschoss die Zentrale Notaufnahme, der Ärztliche Bereitschaftsdienst, diverse Technikräume und die Radiologie. Im ersten Obergeschoss sind die Intensivstation und die Endoskopie. Im zweiten Stockwerk ist die Klinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde sowie die Wochenbettstation. Die Kreißsäle sind liebevoll eingerichtet und bieten neben einer Gebärmutter viel Platz. Auf der Wochenbettstation gibt es ein Stillzimmer, in das sich die Mütter zurückziehen können und in dem eine Stillberatung angeboten wird. Die gesamte Station ist auf die Eltern und Neugeborenen ausgerichtet und sehr familiär gestaltet. Ein Ort, an dem man sich nach einer Geburt gut aufgehoben und wohl fühlt. In den beiden weiteren Etagen (3. und 4. OG) sind die Patientenzimmer.

„Der Bettenhausneubau ist die bisher größte Einzelinvestition des Landkreises. Wir haben mit dem Neubau Raum für modernste Medizin und Pflege geschaffen. Damit können wir weiterhin eine hochwertige Gesundheitsvorsorge im Landkreis Darmstadt-Dieburg und darüber hinaus gewährleisten“, sagt Landrat und Gesundheitsdezernent des Kreises Klaus Peter Schellhaas.